

# Ein neues Dach über dem Kopf

## Wohnungsbrand: Mieterin ist versorgt

**Gotha.** Der Brand am vergangenen Montag in der Otto-Geithner-Straße hat so manches Gemüt erregt. Wie schnell kann es passieren, dass man plötzlich gar nichts mehr hat. Die Mieterin hat sich zwar wieder von ihrer schweren Rauchgasvergiftung erholt, doch die emotionalen Wunden bleiben. Der Brand in Gotha-West zeigt einmal mehr, wie wichtig Brandschutz und ein funktionierendes soziales Netzwerk sind.

Auch der Eigentümer des Plattenbaus, die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha (WBG), zeigte sich schockiert.

### ■ WBG sorgte für schnelle Lösung

Vorstand Steffen Priebe: „Wir geben unseren Mitgliedern regelmäßig Empfehlungen und Sicherheitshinweise, stellen Rauchmelder zur Verfügung und sorgen auch für deren Einbau.“ Noch ist die Brandursache nicht geklärt – die Ermittlungen laufen. Für die Mieterin stellt sich jedoch eine ganz andere Frage, nämlich die nach einem neuen Zuhause. Greift in solchen Fällen ein Netzwerk an sozialen Trägern, Verwaltung und Dienstleistern?

Vertreter der WBG führen am Dienstag ins Krankenhaus, kümmern sich um die persönlichen Dinge und Sorgen der Bewohnerin, besorgen Telefonkarte sowie Kleidung und Kosmetik für die Entlassung und sprach mit der Caritas und der Stadtverwaltung. „Ein großer Dank gilt Herrn Weise und Frau Drescher, durch deren Engagement unkompliziert und vor allem schnell Lösungen für eine neue Wohnungsausstattung und die finanzielle Grundsicherung gefunden werden konnten“, so Vorstand Heike Backhaus.

Die Wohnung selbst ist nicht mehr bewohnbar, muss von Grund auf saniert werden. „Solange haben wir der Mieterin unsere Gästewohnung angeboten – anschließend steht ihr eine ähnliche Wohnung im gleichen Haus zur Verfügung, sofern dies ihr Wunsch ist“, sagt Steffen Priebe. Am Donnerstag durfte die Mieterin die Klinik verlassen, wurde von Ines Bönick, der Sozialarbeiterin der WBG, abgeholt und in die alte Wohnung begleitet, um letzte persönliche Dinge zu holen. Der Schock sitzt tief. Doch sie hatte Glück im Unglück und wieder ein Dach über dem Kopf.



Die Brandspuren innerhalb und außerhalb der Wohnung können beseitigt werden, emotionale Wunden bleiben.